



Newsletter Nr. 14
März 2020



Liebe Kolleg*innen in den Landesverbänden, liebe Ausbilder*innen, liebe VHT-Interessierte im Land!

Ostern in Zeiten von Corona, eine seltsame, unwirkliche Zeit: Stillstand, zu Hause bleiben, draußen Abstand halten, in der Familie näher zusammenrücken. Und zu allem zeigt sich der Frühling mit einladendem Sonnenschein. Neben schlimmen wirtschaftlichen Folgen des Lockdowns vor allem für Selbständige und prekär Beschäftigte gibt es eine Welle der Solidarität, Unterstützung und Wertschätzung.

Es lässt immer wieder staunen, wie Schönes und Schlechtes gleichzeitig auftreten können. Das Bewusstsein für die Gleichzeitigkeit birgt aber auch eine Quelle der Resilienz, es lässt uns diese Krise besser ertragen!

Viele Menschen haben eine neue Zeiteinteilung entwickelt: Die Phase vor Corona, die Zeit mit Corona und die Zeit danach. Auch dieses Bewusstsein, dass es vorübergeht, ist eine Bewältigungsstrategie. Zu den Bewältigungsstrategien verlinken wir in diesem Newsletter einen Audio-Vortrag von **Dr. Gunther Schmidt** vom Milton-Erikson-Institut in Heidelberg, der sich mit dem Thema "Navigieren in unübersichtlichen Zeiten" befasst.

SPIN-DGVB *kommunikativ* hat die neue Zeit"rechnung" für diesen Newsletter übernommen, und wie man sieht **im neuen Layout**. Wir berichten über Ereignisse **vor der Krise (blau umrandet)**, vor allem über die am 6. und 7. März durchgeführte Bundesfachtagung von SPIN-DGVB in Stuttgart, die gerade noch vor dem Lockdown stattfinden konnte.

Weiterhin über die Aktivitäten der Fachgruppe „Videobasierte Beratung“ in der DGSF, die neue Sprecher*innen hat. Auch weisen wir noch einmal auf unseren **neuen Film zum VHT** hin.

Für die **augenblickliche Situation (rot umrandet)** veröffentlichen u.a. wir einen Rundbrief des Vorstands und einen Aufruf, sich an einer Ideenbörse für Antworten auf dringende Fragen für das gegenwärtige Arbeiten mit VHT zu beteiligen sowie mit weiteren Aufrufen und Petitionen. Beispielhaft stellen wir die **Online-Supervisionsmöglichkeiten** vor, die bei SPIN BaWü entwickelt wurden

Für das **Danach (grün umrandet)** weisen wir auf 3 interessante Fachtagungen hin, für die man sich jetzt schon anmelden sollte.

SPIN-DGVB *kommunikativ* wünscht trotz allem entspannten Lesegenuss!

Inspirierende SPIN-DGVB Bundesfachtagung in Stuttgart

Gerade noch vor dem Lockdown geschafft! Die SPIN-DGVB Bundesfachtagung konnte am 6. und 7. März wie geplant stattfinden!

Unter dem **Motto "Bindung leben"** wurde den ca. **150 Teilnehmer*innen** ein spannendes und abwechslungsreiches Programm präsentiert. Im Mittelpunkt stand der Hauptvortrag von **Dr. Christoph Göttl** aus Graz, der in einer lebendigen und eindringlichen Art und Weise sein Konzept von **"Bindung als Konsequenz"** vorstellte. Seine Thesen und Fallgeschichten berührten und erinnerten manche VHTer*innen an ihre eigenen Erfahrungen mit strafenden Familien und ihre Bemühungen, eine andere "Konsequenz-Kultur" einzuführen. **Manchen sprach er auch einfach aus der Seele!**

Am zweiten Tag ließen **Dana Wiehler** und **Alina Schopp** von SPIN Nord die Teilnehmer*innen z.T. recht nachdenklich zurück, denn für die Zielgruppe der Eltern mit geistigen Einschränkungen gibt es wenig Hilfen aus einer Hand – VHT wurde als eine davon vorgestellt und der Vortrag bewies, dass die Methode das Konzept der **"Begleiteten Elternschaft"** gut unterstützen kann.



6 Workshops zeigten wieder die vielfältigen Facetten der Methode VHT und deren Einsatz- bzw. Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Ansätzen - sie waren gut besucht. Leider konnten 3 Referent*innen bereits nicht mehr anreisen, ihre Workshops mussten ausfallen.

Ein herzlicher Dank geht an die Kolleg*innen von SPIN Baden-Württemberg, die diese Bundesfachtagung mit viel Einfallsreichtum und Geschmack ausgerichtet haben. Dazu gehört auch, dass der Tagungsmappe ein USB-Stick beigelegt war, auf dem der **neue Film zum VHT In der Familie** gespeichert war! **Das Ambiente des Tagungsortes, die Jugendherberge Intenational**, in Stuttgart, malerisch auf einem Berg mit Blick auf die Stadt gelegen, tat ein Übriges: **Eine rundum gelungene Tagung, an die sich die Teilnehmer*innen noch lange erinnern werden!**

Die Fachgruppe "Videobasierte Beratung" in der DGSF hat neue Gruppensprecher*innen

Am 19.11. 2019 wurden **Annett Gehres** und **Arndt Montag** bei einem Fachgruppentreffen in Düsseldorf einstimmig für 3 Jahre als Fachgruppensprecher*innen gewählt: Annett ist Sprecherin und Arndt ihr Stellvertreter. **Herzlichen Glückwunsch!**



Dank geht an **Irene Goltsche**, die die Fachgruppe in der Aufbauphase leitete und nicht mehr kandidierte.

Die Fachgruppe hat sich für 2020 viel vorgenommen. Neben der weiteren Bekanntmachung der Fachgruppe und dem Aufbau von **Kooperationen mit anderen videobasierten Methoden**, gibt es auf der **Wissenschaftlichen Jahrestagung der DGSF** vom 10.-12. September in Heidelberg wieder einen **Informationsstand**, einen **Workshop**, den Annett mit einer Marte Meo-Kollegin leiten wird, und ein **Fachgruppentreffen** mit Arndt und Hannelore Gens.

Die Fachgruppe hat mittlerweile ca. 20 Mitglieder und die Rückmeldungen zu ihrem Auftritt sind sehr positiv!

Im nächsten Newsletter werden wir die beiden Sprecher*innen portätieren!



Schon angesehen? Der neue Film zum VHT in Familien wurde im Dezember 2019 veröffentlicht

Teilnehmer*innen der Bundesfachtagung haben ihn schon auf einem USB-Stick: Die Stiftung jugendhilfe:aktiv in Stuttgart hat einen Film zum VHT in einer Familie veröffentlicht. Video-Home-Trainer ist Stephen Church, der den VHT-Prozess durchführt und erläutert. Der Film begeistert durch die sehr ausdrucksstarke Mutter, die ihre Veränderung sehr anschaulich macht: Von der großen Besorgtheit über die Erleichterung bis zum strahlenden Ergebnis. Auf der [SPIN-DGVB Homepage](#) ist er auf der Startseite abrufbar.

Ein weiterer Film zur VHT-Ausbildung ist in der Planung.

Rundschreiben des Bundesvorstandes zur aktuellen Situation

Liebe SPIN-DGVB Mitglieder,

es ist unglaublich, wie schnell sich das Leben weltweit verändert hat.

Einrichtungen sind geschlossen, viele Menschen arbeiten im Homeoffice, in einigen Bereichen müssen die Menschen Unglaubliches leisten. Eine große Herausforderung für alle.

Auch für uns VHTer*innen: VHT Prozesse sind unterbrochen, Zertifizierungen mussten abgesagt werden, Ausbildungen ruhen.

Doch durch unsere alltägliche Arbeit sind wir es gewohnt, uns immer wieder auf neue Situationen einzustellen und entsprechend zu reagieren.
Das wird uns helfen einen guten Weg zu finden, auch mit dieser Situation umzugehen.

Wir wünschen Euch allen Zuversicht, Gesundheit und (trotz alledem) ein schönes Osterfest!

Passt gut auf Euch auf und bleibt gesund!

Herzliche Grüße

Euer Bundesvorstand 😊



“Navigieren in unsicheren Zeiten” 30 Minuten Vortrag von Dr. Gunther Schmidt (Audiodatei)

Zur Zeit wird dieser Vortrag extrem oft angeklickt. Gunther Schmidt, Hypnotherapeut am Milton-Erikson-Institut in Heidelberg und bekannter systemischer Thearapeut hielt ihn am Anfang der Corona:Krise in Bern, ohne zu ahnen, wie aktuell er sein würde.

Schmidt eröffnet in der allgemein verbreiteten angespannten Stimmung durch überraschende Wendungen der Sichtweise neue Perspektiven. Er beschreibt, wie wir Ressourcen in uns selber finden können, um letztendlich unsere Resilienz und damit das Immunsystem zu stärken.

[Hier geht's zum Vortrag](#)



Aufruf des Vorstandes: Voneinander Lernen !

Liebe VHTerinnen und liebe VHTer,

seid herzlich begrüßt in diesen herausfordernden Zeiten.

Wir möchten Euch ermutigen, unsere innovative Methode und die technischen Möglichkeiten zu nutzen, um Familien, Kinder und Jugendlichen bestmöglich Unterstützung in dieser Krisensituation anzubieten, im Austausch zu bleiben und neue Wege zu gehen!

Unser Aufruf: Berichtet von Euren augenblicklichen VHT- Aktivitäten und ermöglicht uns ein **Voneinander Lernen!**

Wie setzt Ihr in Eurem VHT- Tätigkeitsgebiet Eure VHT- Arbeit aktuell um?

Was ist zu beachten, welche Stolpersteine habt Ihr bereits bemerkt und was sollte bedacht werden?

Bitte teilt uns Eure Erfahrungen in kurzer Form mit und wir ermöglichen ein „Voneinander Lesen und Profitieren“ tagesfrisch auf der Homepage. Sendet Eure Informationen bitte an Hannelore Gens unter gf@spindeutschland.de



Erstes motivierendes Beispiel der jugendhilfe:aktiv: “VHT-Supervision Online International”



Ein VHT- Ausbildungssetting, eigentlich als Grundlage eines Kooperationsprojekts der Stiftung jugendhilfe:aktiv Stuttgart mit einer israelischen Jugendhilfeeinrichtung in Haifa entwickelt, erweist sich in Zeiten von Corona als eine glückliche Idee für VHT Online-Supervisionen!

Die Idee

Ausbildungssupervision per Videokonferenz bestehend aus einer VHT Ausbildungsgruppe mit 6 TeilnehmerInnen in Deutschland und drei 3 israelischen Ausbildungskandidat*innen, zwei VHT-Ausbildern und dem Dolmetscher, einem israelischen Studenten der Hochschule Stuttgart.

Das Setting:

Die Ausbilder sitzen in einem großen Seminarraum mit gebührendem Abstand voneinander. Die Ausbildungskandidat*innen befinden sich alle zu Hause an ihren Computern. Die Supervisionsvideos werden jeweils eingespielt.

Beginn:

Es hat bereits ein Probelauf stattgefunden, bei der nächsten Sitzung werden die VHT-Kandidat*innen aus Israel dazugeschaltet und damit das internationale Ausbildungsprojekt gestartet.

Erste Erfahrungen:

Es wurden verschiedene Programme erprobt. Als hilfreich erwies sich das Videokonferenzprogramm ‚**gotomeeting**‘ und die Nutzung einer **Moodle- Lernplattform**. Weitere mögliche Programme sind

- **TeamViewer**: Vom Arbeitgeber aus Datenschutzgesichtspunkten freigegeben, Schwierigkeiten mit dem Ton bei eingespielten Videos
- **Skype-Sitzung**: Tonqualität bei eingespielten Videos schlecht.
- **Zoom**: Entsprach allen Anforderungen
- **Blizz**: Nur für geringe Teilnehmer*innenzahl geeignet

Über die weiteren Ergebnisse wird berichtet.

Weitere Plattformen, auf denen Videokonferenzen und Online-Supervisionen durchgeführt werden können [sind hier zu finden](#).



Hilfreiche Links für die gegenwärtige Situation in der Kinder- Jugend- und Familienhilfe

- [Bundesdrucksache](#) mit Aufruf von Marie-Luise Conen und Kolja Fuchslocher
- [Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. DIJuF](#)
- Online-Beratung Wenzel: ["Krisenberatung am Telefon und per Video in Zeiten von Corona"](#) (hier insbesondere die S. 59 - 64 zur Videoberatung)
- [Nationales Zentrum Frühe Hilfen \(NZFH\) in Kooperation mit der DGSE](#): Aufruf und Einladung zur Beteiligung an **Ideen-Pool für Familien mit kleinen Kindern in der Krise!**
- [DGSE](#): Sammlung von Tools zur **Stärkung der Resilienz**
- [DGSE](#): **Beratungs- und Supervisionspool**
- [DGSE](#): **Mehr Kinderschutz** in der Corona-Pandemie - **Appell**

Für Euch ausprobiert: Gefühlskarten zum Verstehenden Gespräch mit Kindern (und Erwachsenen ebenso)

Wenn Kinder und Eltern so lange aufeinanderhocken müssen wie zurzeit und kein oder nur wenig "Auslauf" möglich ist, stauen sich die Gefühle manchmal auf, eskalieren und es kommt zu Sprachlosigkeit und Ausagieren. Gerade dann ist es wichtig, über die Gefühle und Bedürfnisse zu sprechen, die hinter den Konflikten stehen, damit sich die Gemüter wieder beruhigen können.

Hier helfen die Gefühlskarten von **mausmini.de**. Sie werden unter dem Titel "**Ich bin das Gefühl**" angeboten.

Bin ich der "**Chillige Panda**", oder doch eher das "**Drama-Lama**"? Was wäre, wenn ich heute die "**Ehrliche Eule**" wäre oder vielleicht der "**Fröhliche Otter**"?

Kinder und auch Erwachsene können mit den Karten ihre Gefühle auf symbolische Art ausdrücken, dann fällt es nicht so schwer. Ganz im Sinne der auch beim VHT praktizierten verstehenden Haltung finden sich auf der Rückseite jeder Karte, die Bedürfnisse, die hinter den Gefühlen stehen.

Die "ehrlliche Eule" möchte, dass man ihr zuhört und ihr die volle Aufmerksamkeit schenkt, das "Drama-Lama" möchte, dass es mit seinen Problemen ernst genommen wird...

Auf diese Weise geben die Karten gleich deutliche Hinweise zur Lösung eines Konfliktes, in dem im Hintergrund ja immer die Bedürfnisse kollidieren.

Die Karten sind ansprechend illustriert, 8 x 11 cm groß und machen gute Laune! Sie kosten € 9,90 + €1,90 Versand und sind bei [smile-amazon zu bestellen](#).



Veranstungstipps für die “Zeit danach”

Leider weiß niemand, wie lange noch größere Veranstaltungen nicht durchgeführt werden dürfen. Die Veranstalter dieser Events sind jedoch zuversichtlich, dass sie stattfinden können. Deshalb empfiehlt es sich, bei Interesse jetzt bereits die Teilnahme zu sichern. Es ist davon auszugehen, dass der Run auf die Veranstaltungen in der 2. Jahreshälfte groß sein wird.

- **“Über Grenzen”** – so lautet das Thema der **20. Wissenschaftliche Jahrestagung der DGSF vom 10.-12. September 2020** in der neuen Universität in Heidelberg. Ausrichter ist das Helm-Stierlin- Institut und es sind hochkarätige Gäste zu erwarten. [Hier geht's zur Tagungsseite und zur Anmeldung](#)



- **19. Internationale Bindungskonferenz IBK am 11.- 13. September 2020** im Congress Centrum Ulm. Tagungsthema ist **“Bindung und Psychische Störungen – Ursachen, Behandlung und Prävention”**. [Hier geht's zum Tagungsflyer.](#)
Alles, was Rang und Namen hat in der wissenschaftlichen Erforschung und Behandlung von Bindungsstörungen gehört hier zu den Vortragenden: Brisch, Bauer, Strüber, Schubert, Buchheim ...
Leider ist wegen der Gleichzeitigkeit der beiden großen Veranstaltungen ein Entscheidungskonflikt vorprogrammiert!
- **AIT-Tagung in EDE, NL am 16.11.2020.** Wer wissen möchte, womit sich unsere niederländischen Kolleg*innen zurzeit beschäftigen, sollte im November nach EDE reisen.
Unter dem Thema **“Het belang van het systeem – voor kind, ouder en professional”** = “Die Bedeutung des Systems für das Kind, seine Eltern und die Fachkraft” wird ein abwechslungsreiches Programm angeboten. [Hier geht's zum Programmflyer.](#) Besonders interessant ist ein **Workshop “BLIND DATEN VOOR VHT-ERS en VIB-ERS”** für erfahrene VHTer*innen. Die Idee ist, dass mit der Methodik des Bündels 4 im Interaktionsschema viele gegensätzliche Meinungen untersucht und diskutiert werden sollen. Und das mit Kolleg*innen, die man nicht kennt. Da hier alles offen ist, kann man sich auch als Nicht- Niederländer*in dorthin begeben, blind date eben! Man weiß nicht, was kommt und muss sich darauf einstellen 😊 Spannend!

**SPIN DGVB *kommunikativ* hält mit Euch allen durch und freut sich auf bessere Aussichten!
Frohe Ostern!**



***Interesse an der Ausbildung zum VHT-Professional?
Unter www.spindeutschland.de finden Sie die passenden
Informationen!***

Impressum

SPIN-DGVB Deutsche Gesellschaft für videobasierte Beratung
Bundesvorstand e.V.

Geschäftsstelle
c/o Marlene Mareis
Göttinger Str. 24.b
83052 Bruckmühl

Telefon: 08062 5275
info@spindeutschland.de
www.spindeutschland.de

ViSdP: Hannelore Gens

Sie haben diesen Newsletter bekommen, weil Sie auf der Liste unserer Kontakte stehen. Wenn Sie den Newsletter abbestellen wollen, schicken Sie bitte eine Mail an: info@spindeutschland.de